

die unbezahnten Bereiche gesetzt. Die Nachbeobachtungszeit betrug mindestens 12 Monate. Erfasst wurden die allgemeine Patientenzufriedenheit, die Gesundheit der periimplantären Gewebe, das Überleben der Implantate und Abutments sowie Komplikationen seitens der Prothesen. Insgesamt 91,6 Prozent der Implantate überlebten, zwei Implantate gingen verloren. Es traten keine schweren Komplikationen auf und nur ein Metallgerüst frakturierte. Die Locator®-Abutments lockerten sich nicht.

▾ QUELLE

- Ortiz-Puigpelat O. Retrospektive Serie über den Kurzzeiterfolg von implantatgetragenen herausnehmbaren Teilprothesen mit Locator-Abutments. Int J Paro Rest ZHK 2014; 34 (6): 757.

STUDIE

Bei konstanter Parodontaltherapie ist das Risiko für eine Mukosarezession gering

| Die Ergebnisse einer prospektiven Studie bestätigen die Langzeitstabilität der periimplantären marginalen Weichgewebe, die durch den mit Bio-Oss Collagen® regenerierten Knochen abgestützt werden. Bei konstanter Parodontaltherapie ist das Risiko für eine Mukosarezession gering. Nach 10 Jahren lag diese im Mittel bei < 1 mm. |

In einer italienischen Studie wurde das klinische Langzeitergebnis von Implantaten untersucht, die in einen zuvor augmentierten Alveolarkamm gesetzt wurden. An dieser prospektiven Untersuchung nahmen 36 gesunde Patienten teil, bei denen ein Zahn (Schneidezahn, Eckzahn oder Prämolare) extrahiert und durch ein Implantat ersetzt werden sollte. Nach der Zahnextraktion wurde demineralisiertes bovines Knochenmineral mit 10 Prozent Kollagen (Bio-Oss Collagen®, Geistlich) in die Alveole gegeben und doppel- lagig mit einer Kollagenmembran (Testgruppe) oder mit ein paar Tropfen fließfähigem Polylaktidpolymer (Kontrollgruppe) abgedeckt. Nach einer Einheilungszeit von vier bis sechs Monaten wurde ein offen einheilendes Implantat gesetzt. Nachdem die Keramikkrone zementiert wurde, nahmen die Patienten an einer unterstützenden individuellen Parodontaltherapie teil.

Nach dem Einsetzen der Krone sowie nach zehn Jahren wurden von 34 Patienten klinische und radiologische Daten erhoben. Alle Implantate wiesen gesunde periimplantäre Weichgewebe auf. Die mittlere Weichgeweberezeption (REC) betrug in der Testgruppe $0,39 \pm 0,54$ mm, in der Kontrollgruppe $0,50 \pm 0,33$ mm. Dieser Unterschied war statistisch nicht signifikant.

▾ QUELLE

- Roccuzzo M et al. Langzeitstabilität des Weichgewebes nach Ridge Preservation: 10-Jahres-Ergebnisse einer prospektiven Studie mit offen einheilenden Implantaten. Int J Paro Rest ZHK 2014; 34 (6): 747-756.

Implantat-
überlebensrate
von 91 Prozent

BioOss® und doppel-
lagige Kollagen-
membran für Regene-
ration der Alveole